

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

9.7.1863 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Donnerstag den 9. Juli

1863.

Bekanntmachung.

Ihre Königlich Hoheit die Großherzogin Luise haben gnädigst geruht, folgendes allerhöchste Handschreiben an den Gemeinderath ergehen zu lassen:

An den Gemeinderath der Stadt Karlsruhe.

Die Wahrnehmung, daß die reiche Abwechslung an Anlagen und Spaziergängen, welche unsere Stadt umgeben, einen eigentlichen Spiel-Platz für Kinder noch nicht bietet, hat in mir den Wunsch erweckt, für die Herrichtung eines solchen Sorge zu tragen.

Der Großherzog hat die zeitweilige Ueberlassung des dazu erforderlichen Raumes in den Anlagen des Hardtwaldes vor dem Mühlburger Thor gewährt. In den nächsten Wochen werden die nöthigen Vorbereitungen getroffen sein, um binnen Kurzem den Kindern der Stadt einen Ort zu bieten, an dem sie die ihrem Alter entsprechenden Spiele und Einrichtungen finden, und in freier Luft und Bewegung sich ungestört erheitern können.

Indem ich Ihnen von diesem Vorhaben Mittheilung mache, füge ich den Wunsch hinzu, daß der neue Spiel-Platz am 9. Juli, als am sechsten Geburtstag unseres Sohnes eingeweiht werden möchte, und ersuche Sie, dieser entstehenden Einrichtung fortan Ihre freundliche Fürsorge widmen zu wollen.

Es ist mir eine große Freude gewesen, eine Anordnung zu treffen, die vielen der Kinder einer mir theuren Stadt heitere, freundige Stunden bereiten kann, um so auch im Kleinen dazu beizutragen, daß der Entfaltung einer glücklichen Kindheit ihre volle Berechtigung werde.

Wöchte das Gelingen dieser Einrichtung, die ich hiermit Ihrer Obhut anvertraue, die gehegten Absichten erfüllen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1863.

Luise, Großherzogin von Baden.

Für diesen erneuten Beweis huldvoller Sorge für die mannigfaltigsten Interessen der Stadt Karlsruhe hat der Gemeinderath Ihrer Königlich Hoheit der Großherzogin Luise den unterthänigsten Dank dargebracht, und beehrt sich nun, den Bewohnern der Residenz hiervon Kenntniß zu geben, mit dem Bemerkten, daß die Eröffnung des neuen Spielplatzes in den Anlagen vor dem Mühlburgerthor morgen, Donnerstag den 9. Juli, als dem sechsten Geburtstage Seiner Königlich Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich, Abends 4 Uhr unter Theilnahme der jüngsten Altersklasse sämmtlicher hiesigen Schulanstalten statt haben wird.

Es ergeht zugleich die Bitte an die Einwohnerschaft, dazu beitragen zu wollen, daß bei der morgenden Eröffnungsfeier der nur für die eingeladenen Kinder bestimmte Spielplatz frei gehalten werde.

Karlsruhe, den 8. Juli 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

D. Langer.

Danksagung.

Zu wohlthätigen Zwecken habe ich erhalten: Am 30. Juni 10 fl. für das Diakonissenhaus und fünf Zinscoupons im Werth von 1 fl. 30 fr. für den Bau der evangel. Kirche in Offenburg von Fr. M. S.; am 1. Juli für denselben Kirchenbau 6 Zinscoupons im Werth von 1 fl. 48 fr. von L. G.; am 7. Juli für hiesige Arme 3 fl. 30 fr. von Fr. L. Wittwe. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 8. Juli 1863.

K. W. Doll.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen des Waisenfonds und Waisenlehrgeldersfonds pro 1861 sind abgehört und liegen abermals 14 Tage lang zur Einsicht öffentlich auf.

Karlsruhe, den 6. Juli 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Hausversteigerung.

Die Herren Bijouteriefabrikanten Zuber und Jaith in Karlsruhe lassen ihr dreistöckiges Wohnhaus Nr. 51 der Zähringerstraße dahier, neben Hermann Haas und Baumeister Berdmüller's Erben, am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,
im Hause selbst öffentlich versteigern, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der gerichtliche Anschlag von 28,500 fl. erreicht wird.

Das Haus hat ein zweistödiges Seiten- und einstödiges Hintergebäude, großen Hofraum und eignet sich seiner Räumlichkeit wegen für jeden größeren Geschäftsbetrieb.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

Hausversteigerung.

Die Baumeister Berkmüller'schen Erben lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige zweistödicke Wohnhaus Nr. 49 der Jähringerstraße dahier, neben der Zuber'schen Goldfabrik und Gebrüder Jost, sammt Seiten- und Duerbau, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Garten am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

und zwar im untern Stock des zu gleicher Zeit ebenfalls versteigert werdenden, anstossenden Zuber'schen Hauses Nr. 51 der Jähringerstraße, durch Notar Grimmer, bei welchem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn 24,000 fl. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard. Schumacher.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigenthümer wird

Montag den 13. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, nachbeschriebene Liegenschaft zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Häuser und Gebäude.

Ein dreistödiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus mit gewölbten Kellern nebst Seitenbau und Hofraum in der Langenstraße Nr. 31, neben Schneider Britsch Wittve und August Kettner gelegen, Anschlag 10,000 fl.

Im untern Stock wird seit Jahren ein Mehl- und Victualienhandel betrieben, und kann der günstigen Lage wegen, gegenüber der Dragonerkaserne und der Nähe der polytechnischen Schule, auch ein Spezerei-Geschäft damit verbunden werden.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1863.

R. Philippi, Notar.

Gerste-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Juli d. J., Abends 6 Uhr, wird im Pfändnerhausgarten am Mühlburgerthor der Ertrag von 7 Viertel Gerste auf dem Halme versteigert, wozu die Liebhaber hiezu mit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Muth.

Eine Versteigerung

von Herren- und Knaben-Kleidern (alle gut erhalten) nebst verschiedenen Möbeln, wozu noch ähnliche Fahrnisse zur Versteigerung angenommen werden, findet

Heute, Donnerstag den 9. Juli,

Nachmittags 2 Uhr,

im Versteigerungs-Lokale des Gasthauses zum Kaiser Alexander hier gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Trockenstube nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Walbstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Ettlingertthors (außerhalb) ist eine freundliche **Gartenwohnung** mit mehreren Zimmern (neu hergerichtet) nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten und kann je nach Belieben bis September oder Oktober d. J. bezogen werden. Das Nähere hierüber bei Herrn Thorwart **Arnold**, am Ettlingertthor.

N.B. Nr. 2307. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober d. J. ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Wagenremise und Stallung, nebst Garten — außerhalb den Thoren hiesiger Stadt — zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbüro von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 20 ist ein unmöblirtes, zweifenstriges Zimmer im Seitengebäude an einen Herrn auf den 1. August oder 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen Ablerstraße Nr. 21 im dritten Stock, Eingang rechts.

Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln geübt ist, wünscht noch einige Kunden zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.

Aus dem Hause Nr. 38 am Spitalplatz ist ein Kanarienvogel entflogen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung von 1 fl.

Zugelaufener Hund.

Ein kleiner, brauner Rattenfänger ist zugelaufen, und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 15 abgeholt werden.

Garten zu verkaufen.

In der Allee hinter dem Münzgebäude, nicht weit von der Malerschule, ist ein wohlgebauter Garten mit Obstbäumen u. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt (von 11 bis 1 Uhr) der Unterzeichnete.

Adolph Goldschmidt,
Jähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

Eine vierfüßige Kalesche ist zu verkaufen in der Sophienstraße Nr. 24.

Wiener Flügel, ein gut erhaltener, welcher sich vorzugsweise für Tanzlokalitäten eignet, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 10 im untern Stock.

Ein Gostaviges, gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 30.

Ein noch neuer Schuppen, circa 30 Fuß lang und 15 Fuß breit, mit Ziegel gedeckt, ist zu verkaufen: Steinstraße Nr. 17.

Eine Hofhaarmatratze nebst einigen Stück Bett ist billig zu verkaufen Amalienstraße Nr. 53.

Bachsteine, 700 bis 800 Stück, zum Ausmauern von Kiegelwänden geeignet, 1 kupferner Waschkessel, eine moderne eiserne Ladenfensterrahme mit Messingstäben und eine Glaswand für ein Comptoir sind billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 116.

Kaufgesuch.

Es wird ein eiserner oder ein s. g. Mannheimer Herd, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Anerbietungen werden in Nr. 22 der Amalienstraße im Laden entgegengenommen.

Anzeige.

Den 1. August können noch einige Schülerinnen, um das Weisnähen und Weißsticken zu erlernen, in unserer Nähhschule angenommen werden.

M. und C. Bayer,
Lammstraße Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Sommer-Handschuhe

für Herren und Damen

bei **S. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Garten-Stühle,

sowie Sopha und Tischchen, aus rohem naturfarbigem Holze solid gearbeitet, empfehlen

Zollhofer & Schollenberger,
Ed der Langen- und Lammstraße.

Ueberzogene Crinolinen

mit Schleppe,

neueste Façon, empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Bekanntmachung.

Bei der am 1. Juli 1863 stattgehabten Gewinnziehung des Prämienanleihe der Stadt Malland wurden folgende Hauptgewinne gezogen:

Serie 4772, Nr. 43: **100,000 Fres.**

Serie 7614, Nr. 18: **10,000 Fres.**

à 1000 Fres.:

Serie 5041, Nr. 48. Serie 7614, Nr. 12.

Serie 7614, Nr. 28.

à 400 Fres.

Serie 1745, Nr. 38. Serie 4772, Nr. 29.

Serie 6943, Nr. 8. Serie 6943, Nr. 38.

Serie 7630, Nr. 41. Serie 2726, Nr. 8.

à 200 Fres.:

Serie 1745, Nr. 7. Serie 4772, Nr. 34.

Serie 5041, Nr. 4. Serie 5041, Nr. 27.

Serie 7630, Nr. 46. Serie 4843, Nr. 3.

Serie 4843, Nr. 17. Serie 4843, Nr. 30.

à 100 Fres.:

Serie 1745, Nr. 12. Serie 1745, Nr. 21.

Serie 1745, Nr. 34. Serie 1745, Nr. 43.

Serie 4772, Nr. 3. Serie 5041, Nr. 18.

Serie 5041, Nr. 43. Serie 5041, Nr. 50.

Serie 6943, Nr. 16. Serie 6943, Nr. 35.

Serie 7630, Nr. 37. Serie 4843, Nr. 6.

Serie 4843, Nr. 12. Serie 4843, Nr. 32.

Serie 6826, Nr. 3. Serie 7614, Nr. 31.

Zimmer zu vermietthen.

Außerer Zirkel Nr. 6 sind auf den 23. Juli zwei unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermietthen. Näheres Langstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den 23. Juli oder 1. August billig zu vermietthen; daselbst sind auch auf 1. Oktober zwei elegante Zimmer zu vermietthen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

In der Kreuzstraße Nr. 24 ist eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern sogleich zu vermietthen. Zu erfragen im dritten Stock.

End der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 sind auf den 23. Juli oder später 4 geräumige Zimmer nebst Küche und Zugehör an eine stille Familie zu vermietthen.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 3—4 elegant möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermietthen und können bis 1. August bezogen werden. Auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Jähringerstraße Nr. 110, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermietthen.

Zwei schön möblirte, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer, ein jedes mit 2 Kreuzstöcken, sind an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermietthen. Auf Verlangen kann ein gutes Piano dazu gegeben werden. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

In Mitte der Stadt ist ein unmöblirtes, zu ebener Erde gelegenes, sehr hübsches Zimmer an einen älteren Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermietthen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock, ist zu vermietthen End der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19.

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf 1. August ein schönes freundliches Zimmer, möblirt, zu vermietthen.

Waldhornstraße Nr. 29 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, für einen Beamten geeignet, auch sind auf den 15. Juli zwei unmöblirte Zimmer zu vermietthen.

Wohnungsgesuche.

Ein lediger Herr sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit oder ohne Stallung in der Mitte der Stadt. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. A. entgegen.

Für eine einzelne Dame wird auf den 23. Oktober l. J. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzraum gesucht, und bittet man etwaige Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre M. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Wohnungsgesuche.

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit oder ohne Alkof nebst Küche und Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. Oktober zu mietthen gesucht. Beliebige Offerten bittet man innerhalb 8 Tagen vor dem Friedrichsthor bei Gärtner Schollenberger im Vorderhaus abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht auf September oder Oktober in einem ruhigen Hause, wo möglich im zweiten Stock, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche, Kammer, im südwestlichen Stadttheile gelegen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 30 im Laden.

Kofalgesuch.

Es wird ein Kofal gesucht, welches 50 bis 60 Personen faßt, um religiöse Erbauungsstunden abzuhalten, von Ch. Raith, Methodisteprediger. Anerbieten mögen bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kellergesuch.

Ein gewölbter Keller, im östlichen Stadttheile gelegen, wird zu mietthen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Langstraße Nr. 131.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 35 parterre.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, das im Kochen, Waschen und Putzen gut erfahren ist, auch die übrigen häuslichen Geschäfte gerne verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer Herrschaft sogleich einen Platz. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle in der Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird sogleich ein Kellner gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Polirer, die im Silberpoliren gewandt sind, finden gegen gute Belohnung dauernde Beschäftigung. Näheres bei
Commissionär Joseph Griesel,
in Pforzheim.

**Pariser Strumpfbänder
und Hosenträger**
bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Anzeige.

Frische **Obergähr-Bierhese** ist fortwährend zu haben bei **Fr. Saas,** zum rothen Schaaf.

Anzeige.

Ich bringe zur öffentlichen Kenntniß, daß heute meine **Bierhalle** eines Commerces wegen für Herren Polytechniker reservirt ist, die übrigen Räume dagegen einem geehrten Publikum zur Verfügung stehen.

Clever.

Eintracht.

Wir laden unsere Mitglieder hiemit zu einem **Gesellschaftsausflug** (Wald-Fest) auf Sonntag den 12. Juli ein. Versammlung nach 1 Uhr im Gesellschaftsgarten, Abgang von da um 1 1/2 Uhr.

Das Comite.

Wer Billete zur Eisenbahnfahrt zu haben wünscht, wolle den Betrag dafür Samstag Mittag zwischen 1 und 2 Uhr im Gesellschaftsgarten an die Commission entrichten.

**108. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung**

auf
Freitag den 10. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Walli zu dem Gesetzesentwurf über die Rechtsverhältnisse der Collegialrichter.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 1/2	28" 1'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" 1'''	Nordost	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	28" 1'''	"	"
8. Juli				
6 U. Morg.	+ 12	28" —'''	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 26	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" 1'''	West	Gewitter

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts geben wir zur schnelleren Räumung des Lokals unsere Vorräthe von **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenem Strickgarn, Netzen, Tüll, Knöpfen, vorgezeichneten Krägen und Garnirungen, baumwollenen Frauen- und Herrenhosen, Jäckchen, Badhosen** u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

30. Jan. August, Vater Ferdinand Strauß, Bürger und Kaufmann.
1. Febr. Karl Samson, Vater Sidor Schweizer, Bürger und Kaufmann.
8. " Alfred, Vater Bernhard Bär, Kaufmann hier, Bürger in Breisach.
4. März. Karoline, Vater Nathan Homburger, Bürger und Handelsmann.
10. " Theodor Isak, Vater Eduard Henle, Bürger und Kaufmann.
9. April. Auguste, Vater Max Homburger, Bürger und Handelsmann.
9. " Fanny Klara, Vater Julius Eustädter, Bürger und Kaufmann.
21. " Isak Julius, Vater Heinrich Gutmann, Bürger und Kaufmann.
2. Mai. Naphthali Simon, Vater Gumbel Thalman, Bürger und Kandidat der Theologie.
19. Juni. Friedrich Salomon, Vater Bernhard Sinauer, Bürger und Kaufmann.

Getraut in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

1. April. Wilhelm Massenbach, Bürger und Fabrikant in Bühl, mit Fanny Kusel von hier.
2. Juni. Max Ettlinger, Bürger und Kaufmann, mit Regine Ettlinger von Altona.
28. " Jonas Bühler, Bürger hier, Blumenfabrikant in Paris, mit Julie Halle von Frankfurt a/M. (In Frankfurt a/M. getraut.)

Gestorben in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

8. Jan. Jakob Bär Auerbach, Bürger und Antiquar, ein Chemann, alt 76 Jahre.
14. " Sophie Ullmann von Feuchtwangen im Königreich Baiern, Dienstmagd, alt 23 Jahre.
29. " Max, alt 3 Jahre 5 Monate 2 Tage, Vater Isak Geismar, Handelsmann und Bürger in Breisach.
9. Febr. Esther Ettlinger, alt 44 Jahre, Ehefrau des Liebmann Ettlinger, Bürger und Handelsmann.
17. " Auguste Therese, alt 8 Jahre 3 Monate 14 Tage, Vater Dr. Siegmund Homburger, Bürger und prakt. Arzt.
7. März. Martin Wertheim, Professor, ein Chemann, alt 67 Jahre.
10. " Therese Henle, alt 24 Jahre, Ehefrau des Eduard Henle, Bürger und Kaufmann.
18. April. Therese Ettlinger, alt 78 Jahre, Wittve des Bernhard Ettlinger, Bürger und Gastwirth.
21. " Marx Gutmann, Bürger und Schneidermeister von Bernsbach, ein Chemann, alt 55 Jahre.
19. Mai. Recha Ettlinger, alt 70 Jahre, Ehefrau des Jakob Ettlinger, Bürger und Schächter.
27. " Siegmund, alt 3 Jahre 2 Monate 12 Tage, Vater Kaufmann Seligmann, Bürger und Kaufmann.
31. " Jonas, alt 11 Monate 3 Tage, Vater David Ettlinger, Bürger und Kaufmann.

Rheinwasserwärme

den 8. Juli 18 Grad.

Gestorben:

7. Juli. Friedrich Speck, Oberlieutenant a. D., ein Chemann, alt 65 Jahre.
8. " Max, alt 1 Jahr 11 Monate, Vater Condukteur Wegel.

Grüner Hof.

Hente, Donnerstag den 9. Juli 1863, Großes Abschieds-Concert

mit neuem Programm,
gegeben von der
französischen Sänger-Gesellschaft aus Languedoc,
in Verbindung mit der
Kapelle des Herrn Musikdirektors Mezger.
Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 12 Fr.



Niederlage

acht amerikanischer, patentirter, geräuschloser
Nähmaschinen
aus der
Grover & Baker Compagnie
in New-York.



Diese vervollkommenen Maschinen sind die anerkannt besten und schließen die neuesten Erfindungen und Verbesserungen in sich. Sie haben einen einfachen, dauerhaften, wenig empfindlichen Mechanismus, dessen Gebrauch in wenigen Stunden selbst nur nach den beigegebenen illustrierten Anweisungen zu erlernen ist. Sie sind ebenso zweckmäßig für Familien wie für Schneider, Schuh-, Hut-, Kappen- oder Korsettenmacher, sowie überhaupt für jede Nadelarbeit. Eine geübte Arbeiterin ist im Stande, in einer Stunde 16 Minuten ein Herrenhemd, ein Schneider in einer Stunde eine Tuchhose u. zu fertigen. Ferner sind neu erfundene Apparate dabei zum Saumlegen, Bundeinfassen, Haltenvorbiegen, Korbeinlegen, Soutachiren, Sticken u., wodurch das Vorreihen oder Knicken der Nähte und Säume überflüssig geworden ist.

Haupt-Agentur und Niederlage für Süddeutschland bei
Moritz Weiler, Zeil Nr. 45 in Frankfurt a. M.
In Karlsruhe zum Verkauf und zur Ansicht ausgestellt im **Nothen Haus** Nr. 1.
Käufern wird der Unterricht sofort unentgeltlich erteilt.
Ebenfalls sind kleine billige **Sandnähmaschinen** zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Leug, Apotheker von Erlangen.
Heumann, Kfm. v. Neckarsum. Bischoff, Kfm. v. Urach.
Merter, Kfm. v. Glabbach. Limberg v. Cassel.
Deutscher Hof. Blonde, Fabr. v. Bruchsal. Rietherich v. Mannheim. Gotthard, Kfm. v. Zweibrücken.
Englischer Hof. v. Nivoine von Marseille. Knauf m. Frau von Holland. Wanger, Direktor von München. Stöcher, Kfm. v. Basel. Wimmermann, Kfm. v. Stuttgart. Kraft, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Herzog v. Sagan u. Balencay m. Bed. v. Paris. Dumont m. Frau v. Antwerpen. Hiller, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Kaufm. v. Remscheid. André von Nancy. Graf v. Frankfurt. Dillmann, Kfm. v. Worms.
Geist. Wilmann, Schlosserstr. m. Frau v. Freiburg.
Wahl, Kfm. v. Heilbronn. Grau, Wirth v. Ispringen.
Goldener Adler. Erm, Kfm. v. Paris. Sharpe v. London. Schmiederer, Pfarrverweser v. Schmieheim. Rudolf, Pfarrer v. Heptingen. Walter, Kaplan v. Wallbüren. Hemberger, Professor v. Philippsburg. Straub, Prof. v. Bruchsal. Handel, Wirth m. Tochter v. Weisingen. Parol, Kfm. v. Bruchsal.
Goldener Ochse. Rosdorf, Kaufm. v. Paris. Cuses

m. Frau v. Straßburg. Marr, Kfm. v. Lichtenau. Major, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Meßger, Kfm. v. Landau.
Grüner Hof. Müller, Kfm. v. München. Koch von Mannheim. Kullmann von Cannstadt. Frau Büniger von Braunschweig. Günther, Kfm. v. Lyon. Feist, Kfm. von Frankfurt.
Hôtel Große. Benetsky m. Frau v. St. Petersburg. Walther m. Frau v. Cöln. Freyse, Kfm. v. Grefeld. Fournier v. St. Denis. Hille, Kfm. v. Weimar. Klaus, Kfm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Overhoff, Kfm. v. Lüdenscheid. Peters, Kfm. von Grefeld. v. Stubenrauch, Ingenieur v. Wien.
Prinz Max. Siegler, Fabr. von Pforzheim. Wols, Kfm. v. Stuttgart. Disque v. Speier. Lichti, Arzt von Neustadt.
Römischer Kaiser. Biegler, Kaufm. von Darmstadt. Schroder, Kaufm. v. Berlin. Koch von Weimar. Bauer, Ingenieur v. Stettin. Lübenau v. Lübeck.
Nothes Haus. Fellmer, Kfm. v. Weisenburg. Lahn, Kfm. v. Basel. Gelming, Kaufm. v. Pforzheim. Meßler, Arzt v. Wiesbaden. Vogel, Kfm. v. Basel. Dewert, Kfm. v. Heilbronn. Splener, Buchhändler v. Stuttgart. Kurz, Kfm. v. Hanau.

In Privathäusern.

Bei Hoffattler Lipp: Glück, Weinhd. v. Sengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.